

Deutsche Bedienungsanleitung

Re:connect

M203 LG

D 2.06

**REVOX**

Dominating Entertainment.  
Revox of Switzerland.



## Hinweis M203

Nach einem Update auf die Software-Version 2.00 oder höher, empfiehlt es sich das M203-Interface komplett zurück zusetzen, indem man den Softkey **Disable** auf der Setup-Seite #2 mehrere Sekunden lang gedrückt hält, bis automatisch die Seite #1 erscheint.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 8 ff..

<b>M203 - LG</b>	<b>1</b>
- Senderstationen umschalten	2
<b>Montage &amp; Anschluss</b>	<b>3</b>
<b>Verbindungen</b>	<b>3</b>
M51 Link IN/ OUT	4
RS 232	5
IR-LINK	5
<b>Setup-Taste</b>	<b>6</b>
Setup #1 – Slot/ Serial Port Mode	6
Slotadresse im M51-Betrieb	6
Slotadresse im M219-Betrieb	7
RS232 Modus	8
Auto Standby	8
<b>Serielle Schnittstelle</b>	<b>9</b>
RS-232 Link	9
Video Steuerung & Komplett-Reset	10
<b>Anschlussplan</b>	<b>11</b>
<b>LG-Gerät mit M51</b>	<b>11</b>
<b>LG-Gerät mit M219</b>	<b>12</b>
<b>HDMI-Switcher mit M51</b>	<b>12</b>
<b>HDMI-Switcher mit M219</b>	<b>13</b>
<b>Spezifikationen</b>	<b>14</b>
HDMI-Switcher 4x2/ 6x2	14
LG-Geräte	14
<b>Setup #2</b>	<b>15</b>
1. Audioquelle auswählen	15
Intelligente Audioquellen	16
2. Videoeingang zuordnen	17
Zuordnung auflösen	18
Zuordnung zurücksetzen	18
	<b>Anhang</b>
<b>Garantie</b>	<b>19</b>
<b>Lieferumfang</b>	<b>19</b>
<b>Technische Daten</b>	<b>19</b>

## M203 LG

Mit dem Re:connect M203 bietet Revox eine Schnittstelle an, mit der man viele LG-Fernsehgeräte mit serieller Schnittstelle intelligent steuern kann.

Mit Hilfe der Schnittstelle wird automatisch der richtige Bildeingang am TV-Geräte gewählt. Zu-dem kann über die M218-Wand-tastatur das nächste bzw. vorherige TV-Programm ange-wählt werden.

### Multiroom Planer V2.00

Der neue Multiroom-Planer kalkuliert für Sie nicht nur die korrekte Adresszuordnung für die Nebenraumverstärker M219 und die Wand-displays M217, sondern auch die Slot-Adresse für die Re:control Produkte der M200-Serie im Nebenraum. Nutzen Sie die Möglichkeit, schon im Vorfeld der Planung, alle Adressen (M200, M203, M217, M219) einfach und schnell ermitteln und gleichzeitig zur Dokumentation abspeichern zu können. Weitere Informationen zur Adressierung des M203 im Nebenraum finden Sie auf Seite 4 dieser Bedienungsanleitung.

Den neuen Multiroom-Planer V2.00 können Sie kostenlos im Download-Bereich der Revox Homepage [www.revox.de](http://www.revox.de) herunterladen.

### Neuerungen ab Software V2.00

Ab der Software-Version 2.00 kann das M203 nicht nur mit einem M51/ M100 verbunden werden, sondern auch mit dem Nebenraumverstärker M219.

Dadurch kann nun ein LG-Gerät mit Hilfe des Nebenraumverstärkers M219 aus dem Nebenraum gesteuert werden. Die Möglichkeit, ein M203-Interface an einen M219 anzuschließen, besteht bei den ersten 4 Nebenraumverstärkern für jede Zone. Insgesamt können somit im Revox Multiroom-System mit 4 unterschiedlichen Zonen max. 16 Nebenraumverstärker M219 mit je einem M203-Interface verbunden werden. Analog zum Aufbau mit einem M51 stellt man im M203 Setup ein, welche M219-Audioquelle welchen Videoeingang am LG-TV aktiviert. Neben den Audioquellen der Multiroomzentrale können am M219 auch die lokalen Eingänge Local 1-3 für die Steuerung verwendet werden.

#### Wichtiger Hinweis:

**Die Software-Version 2.00 erfordert, dass das komplette Revox-System auf den Stand 2.00 oder höher gebracht wird.**

## Senderstationen umschalten über die Revox- Wandtastatur\*

Das M203 bietet die Möglichkeit über die Skip-Tasten (<>) einer M218-Wandtastatur gezielt Senderstationen anzuwählen, sobald der *TV-Tuner* des LG-Gerätes angewählt wurde. Diese Komfortfunktion bedarf zweierlei Einstellungen:

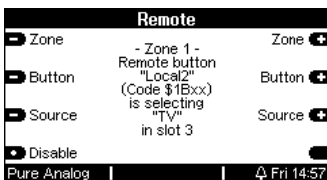
1/2

### Zuordnung Audio-IN

#### M51/ M100 in Verbindung mit M203

Der Toneingang (z.B. TV, Aux1, Optical etc.) des Ferngerätes muss im *Remote*-Menü des M51-Setup einem der folgenden Remote Buttons zugeordnet werden:

- Local
- Local 1
- Local 2
- Local 3
- TV



Zuordnungsbeispiel

#### M219 in Verbindung mit M203

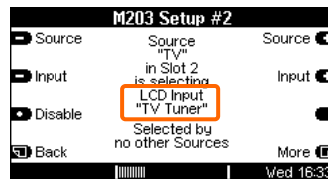
Eine Zuordnung über das Remote-Menü ist bei einem M219 nicht erforderlich, da seine lokalen Audioeingänge (Local 1-3) immer den IR-Befehlen *Local*, *Local 1*, *Local 2* und *Local 3* zugeordnet sind. Weiter mit Punkt 2/2

2/2

### Zuordnung "TV Tuner"

#### M203 Setup #2 - Input

Die zweite Zuordnung betrifft das **Setup #2** des M203. Hier wird nun die physikalische Audio-Quelle (des Fernsehens), welche im ersten Schritt einem *Local-Remote Button* zugewiesen wurde, dem **TV Tuner** des Fernsehgerätes zugeordnet.



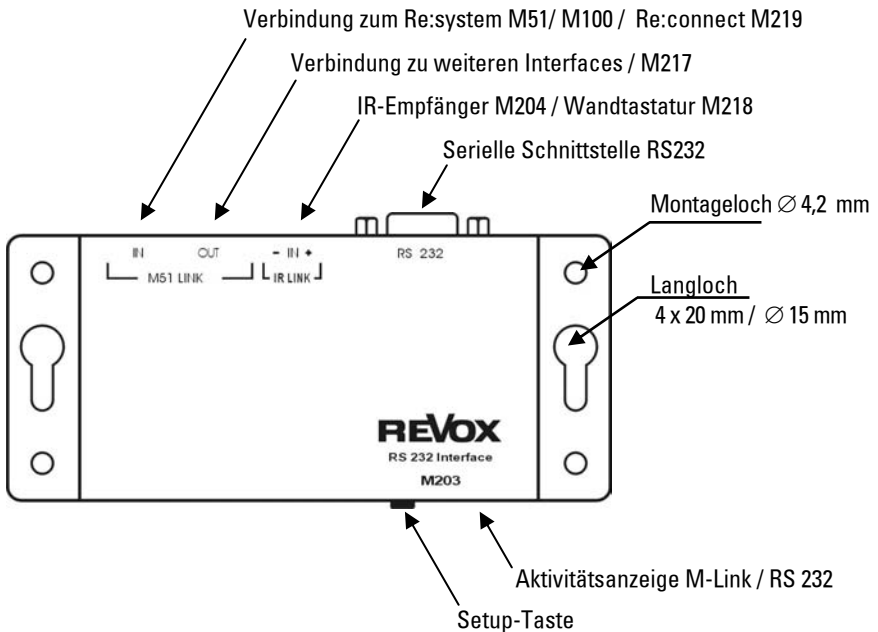
Im Beispiel oben ruft die Audioquelle **TV** den Fernseh-Tuner auf. Bei einem Nebenraumverstärker stehen neben den Quellen der Multiroomzentrale auch die eigenen, lokalen Eingänge 1-3 für die **TV Tuner**-Zuordnung zur Verfügung.

## Montage

Für die Montage des M203-Interfaces können Holzschrauben verwendet werden. Neben den vier äußeren Befestigungslöchern stehen für eine variable Montage zwei seitliche Langlöcher zur Verfügung.

## Anschlüsse

Die detaillierte Beschreibung der verschiedenen Anschlussoptionen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.



*Verbindung:*

**M203** mit **M51/ M219**

*Buchse:* **M51 LINK IN**

*Setup:* -

*M219:* **Ja**

Das M203-Interface wird mit dem beiliegenden Telefonkabel mit der **M LINK**-Buchse auf der Rückseite des M51/ M100 oder der **M219 LINK**-Buchse des Nebenraumverstärkers M219 verbunden.

Möchten Sie ein anderes Kabel benutzen, verwenden Sie ausschließlich ein *nicht gekreuztes*, 4-adriges Telefonkabel mit RJ11-Stecker (6P4C-Modular).

**Max. Kabellänge:** 100 m

**Max. Kabelwiderstand:** 0.1  $\Omega$ /m

*Verbindung:*

**M203** mit externen Interfaces

*Buchse:* **M51 LINK OUT**

*Setup:* -

*M219:* **Ja**

Das M203-Interface ist für den Anschluss weiterer externer Interfaces ausgelegt.

### **M51/ M100-Betrieb**

Beim M51 sind z.Z. folgende, weitere Produkte anschließbar :

- ▶ **M200** Domotic-Interface
- ▶ **M201** IR-Interface
- ▶ **M202** Ethenet-Interface
- ▶ **M203** (2. Interface)
- ▶ **M217** Display

### **M219-Betrieb**

Beim M219 kann der LINK OUT für den Anschluss eines M217 Displays verwendet werden.

Verwenden Sie ein *nicht gekreuztes*, 4-adriges Telefonkabel mit RJ11-Stecker (6P4C-Modular).

**Max. Kabellänge:** 100 m

**Max. Kabelwiderstand:** 0.1  $\Omega$ /m



*Verbindung:*  
**M203** mit serieller Schnittstelle

*Buchse:* **RS232**  
*Setup:* # 2 – ab Seite 16  
*M219:* **Ja**

Über die serielle Schnittstelle RS232 kann das M203-Interface in Verbindung mit anderen Geräten treten, die ebenfalls über eine serielle Schnittstelle verfügen.

Damit lassen sich viele TV-Geräte von LG komfortabel in das Revox-System einbinden.

Das M203-Interface eignet sich auch als Schnittstelle zu Haussteuerungssystemen wie **AMX** oder **Crestron**, die über ein spezielles Revox-Protokoll verfügen.

Auch ein Windows®-PC mit dem M51-Steuerungsprogramm **M230** kann mit der seriellen Schnittstelle des M203 verbunden werden.

Es dürfen serielle Kabel bis zu einer maximalen Länge von 10 m verwendet werden.

*Verbindung:*  
**M203** mit IR-Bedieneinheit

*Buchse:* **IR-Link**  
*Setup:* -  
*M219:* **Ja**

Die Verbindung mit einem IR-Empfänger oder einer Wandbedienung erfolgt über die 3-polige, schraubbare Phönix-Steckverbindung.

Als Kabel empfiehlt Revox ein zweiadrig-abgeschirmtes Kabel (Mikrofon-Kabel), bei dem die Abschirmung als Masse dient.

Die Länge dieses Kabels darf maximal 30m betragen.

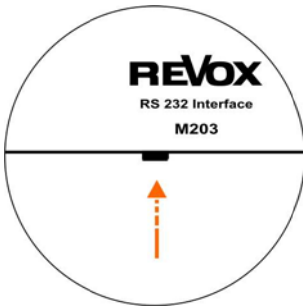
Bitte achten Sie bei der Inbetriebnahme unbedingt auf die korrekte Polung, da ansonsten Schäden auftreten können.

#### **Symbole:**

- + → Positive Spg. 12-20 V (DC)
- IN** → IR-Signal
- → Masse (GND)

Maximale Anzahl von parallel geschalteten IR-Empfängern pro M203: **3 St.**

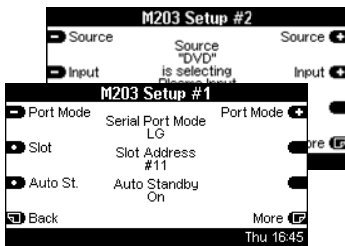
Setup-Taste



Mit der Setup-Taste rufen Sie das M203-Menü auf, welches im **M51/M100**-Display angezeigt wird.

Ist das M203-Interface mit einem **M219**-Nebenraumverstärker verbunden, dient auch hier das Display des M51 als Anzeige-medium.

Bei einer **M10**-Installation erfolgt die Anzeige über die Dienstprogramme M230- bzw. M-Scope.



Mit den Softkeys **Back** **More** kann man zwischen den Seiten **#1** und **#2** wechseln. Die Setup-Seite **#2** erscheint nur, wenn auf Seite **#1** als *Serial Port Mode* ein Video-Gerät angewählt wurde.

Setup #1 @M51/ M100

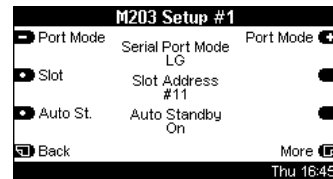
*Funktion:* **Adresszuordnung**  
*Anzeige:* **Slot Adress**  
*Anschluss:* **M51-Link**  
*M219:* **Ja**

**M51-Betrieb – Abb. S. 11**

Wird ein zweites M203 (M200) am **M-Link** Ausgang angeschlossen, muss durch die Slot-Auswahl eine unterschiedliche Adressierung vergeben werden, damit nicht beide dieselbe Slot-Adresse belegen. Dies würde zu Fehlfunktionen führen. Bei der Doppelbelegung einer Adresse wird keines der beiden M203 (M200) in der Versionsliste angezeigt.

Slot-Adresse :**#11** oder **#12**

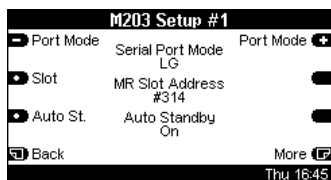
Zur Auswahl stehen dabei die zwei Slot-Adressen 11 und 12. Ist die angewählte Adresse bereits vergeben (*Anzeige: #xx occupied*), erscheint folgende Meldung:



## Setup #1 @ M219

### M219-Betrieb - Abb. S. 12+13

Im Verbund mit dem M219 definiert die Slot-Adresse die Zugehörigkeit zum Nebenraumverstärker. Ein M203 kann nur an einen Nebenraumverstärker mit der Adressierung x1- x4 angeschlossen werden.



Durch die Slot-Adresse legt man fest, mit welchem Nebenraumverstärker das M203-Interface kommunizieren soll. Durch das Bussystem ist dies notwendig, obwohl das M203 jeweils einzeln mit dem M219 verbunden ist. Pro Nebenraumverstärker kann nur ein M203-Interface benutzt werden.

### Adress-Zugehörigkeit Zone 1-4

M219/217		M200/ M203
x 1	⇒	x 11
x 2	⇒	x 12
x 3	⇒	x 13
x 4	⇒	x 14
x 5		
x 6		
x 7		
x 8		
<b>x 1 – x 4:</b>		<b>nur M219</b>
<b>x 5 – x 8:</b>		<b>M217 oder M219</b>
<b>x 11 – x 14:</b>		<b>nur M200/ M203</b>

## Beispiel

In der Abbildung A könnte man an die M219-Verstärker 31-34 jeweils ein M203 anschließen. Die M219-Verstärker 35 und 38 dürfen dagegen nicht mit einem M203-Interface verbunden werden.

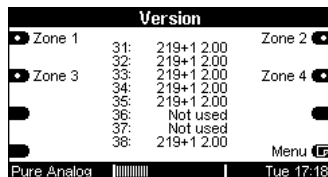


Abb. A) Versionliste Multiroom/ Zone 3

Die Abbildung unten zeigt die Multiroom-Versionsliste der Zone 3 für die M203 Interfaces. Man erreicht dieses Menü durch wiederholtes Drücken des Softkeys **Zone** im Untermenü (M51, M230 etc.) von:

Setup ⇒ Multiroom ⇒ Version ⇒ Zone x

In diesem Fall wurde dem Nebenraumverstärker mit der Adresse 34 ein M203-Interface durch die Slotadresse 314 zugeteilt. Die Verstärker 31-33 besitzen kein M203.

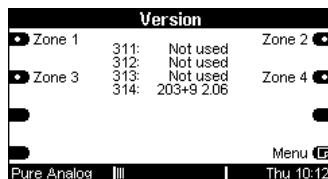


Abb. B) Versionliste Multiroom/ Zone 3

## Setup #1 – RS232 Modus

*Funktion:* **RS232-Schnittstelle**  
*Anzeige:* **Serial Port Mode**  
*Anschluss:* **RS232**  
*M219:* **Ja**

Die seriellen Schnittstelle (Serial Port) kann unterschiedlich konfiguriert werden. Über die zwei Softkeys **Port Mode**  $\pm$  kann eine der unten aufgeführten Konfigurationen eingestellt werden:

- RS-232 Link
- CLUX 41A HDMI Switcher
- Gefen HDMI Switcher 4x2,
- Gefen HDMI Switcher 6x2
- LG\*

\* alle LG-Fernseh-Geräte mit serieller Schnittstelle RS232 können über das M203-Interface gesteuert werden  
 Stand: Februar 2011

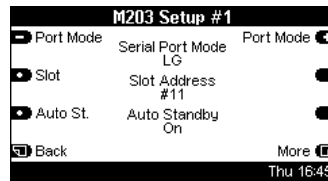
### Wichtiger Hinweis: Reset

Führen Sie vor jeder Neukonfiguration ein Komplett-Reset durch. Dabei wird auf der Setup-Seite #2 der **Disable**-Softkey solange gedrückt gehalten, bis man automatisch auf die Seite #1 geführt wird.

## Setup #1 – Auto Standby

*Funktion:* **TV-Abschaltung**  
*Anzeige:* **Auto Standby Anschluss.**  
**RS232**  
*M219:* **Ja**

Die **Auto Standby**-Funktion erlaubt, dass das TV-Gerät auch bei einem Umschalten auf eine Audio-Quelle eingeschaltet bleibt, die nicht einen Video-Eingang am TV-Gerät aktiviert, z.B. der Radio-Tuner des M51.



Die Option **Auto Standby** ist nur im Menü angezeigt, wenn als *Serial Port Mode* **LG** angewählt wurde.

### Auto Standby: ON

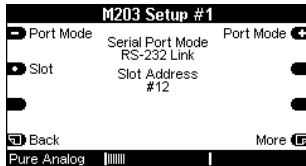
Das Video-Gerät schaltet sich automatisch **aus**, sobald eine Audioquelle gewählt wird, die keinen Video-Eingang aktivieren kann, (z.B. Tuner) oder **disabled** ist.

### Auto Standby: OFF

Nachdem das Video-Gerät eingeschaltet wurde, kann jede beliebige Audioquelle am M51/ M100/ M219 angewählt werden, das TV-Gerät bleibt **permanent an**, bis der M51/ M219 ausgeschaltet wird.

**RS-232 Link**

Standardisierte serielle Schnittstelle (RS232-Protokoll) für den Anschluss an einen PC oder eine andere serielle Schnittstelle.

**Anwendung:**

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie das Steuerungsprogramm **M230** für PCs verwenden oder mit externen Steuerungsanlagen auf das Revox-System zugreifen möchten.

## Videogeräte-Steuerung

Wurde als **Port Mode** auf Seite #1 eine Gerätesteuerung gewählt, steht eine zusätzliche Menüseite **Setup #2** zur Verfügung, die ein selektives Ein- und Umschalten von Videoeingängen an einem LG-Fernseher oder einem HDMI-Switcher in Abhängigkeit der ange-wählten Audio-Quelle erlaubt.



### Beispiel M203 mit M51:

Mit der automatischen Wahl des Videoeingangs (am LG-Gerät) durch den M51 kann ein SAT-Receiver komfortabel mit eingebunden werden. Dessen Bildausgang wird z.B. mit dem **HDMI-1** des LG-Fernsehers verbunden, während das Audiosignal an den optischen Digitaleingang **Optical** am M51 angeschlossen wird.  
- siehe auch Abb. nächste Seite-

Wählt man nun am M51/ M100 die Quelle **Optical** (SAT-Ton) an, gibt das LG-Gerät automatisch das Bild des Receivers über den **HDMI-1** wieder und der Ton des SAT-Receivers wird über den M51 wiedergegeben. Die komfortable Einbindung kann natürlich auch für den integrierten DVD-Player des M51 verwendet werden.

In diesem Fall muss lediglich eine Videoverbindung zwischen M51 und LG-Gerät hergestellt werden. (s. Abb. nächste Seite – Verbindung: Video 1)

Die im Beispiel erwähnten Verknüpfungen von Audioquelle und Videoeingang am LG-Gerät werden im Setup #2 eingestellt. Eine genaue Beschreibung der Verknüpfungen finden Sie ab Seite 16 ff.

### Komplett-Reset ?

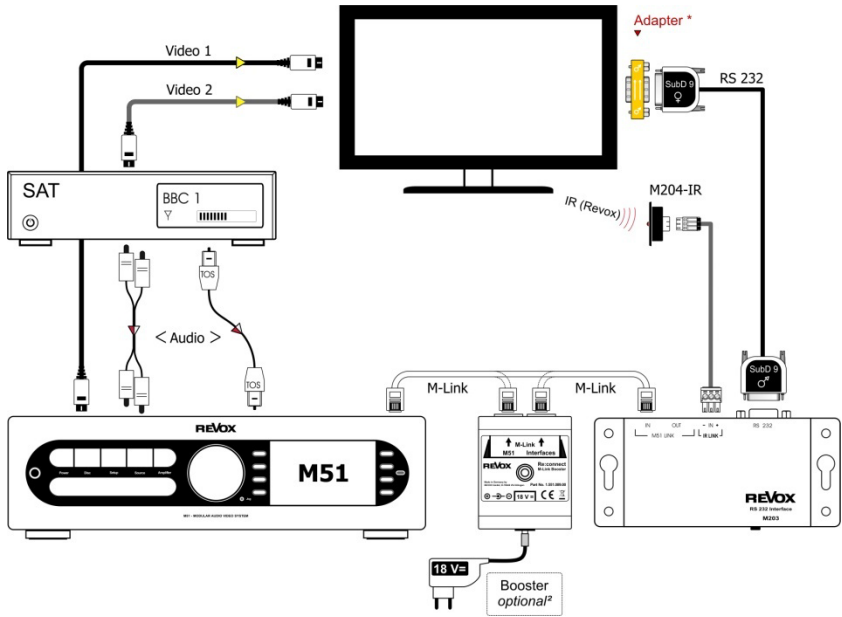
#### Ja

Führen Sie vor jeder Neukonfiguration, also bei der Erstinbetriebnahme sowie beim Wechsel zu einem anderen Port-Mode, immer ein Komplett-Reset durch. Dabei wird auf der Setup-Seite #2 der **Disable**-Softkey solange gedrückt gehalten, bis man automatisch auf die Seite #1 geführt wird.

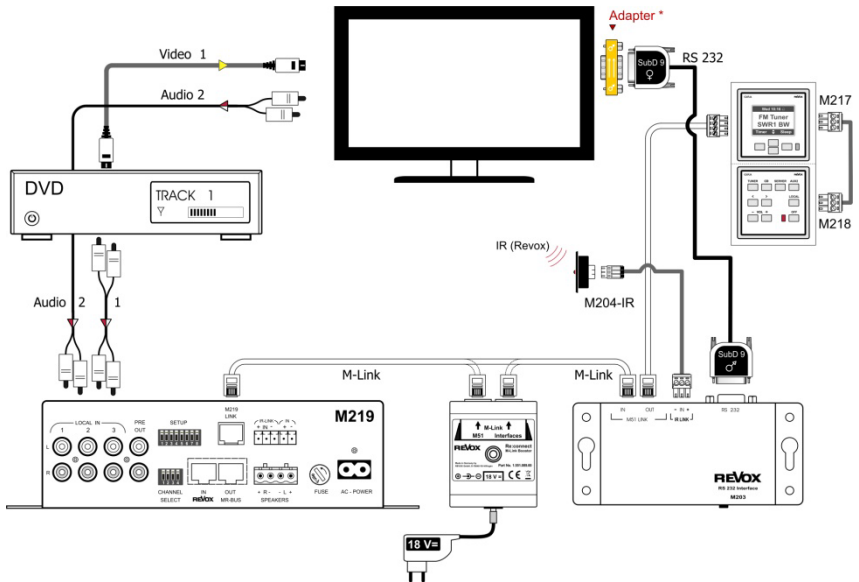
#### Nein

Bei einer Zuordnungsänderung innerhalb eines (TV)-Modells ist ein Komplett-Reset **nicht** erforderlich.

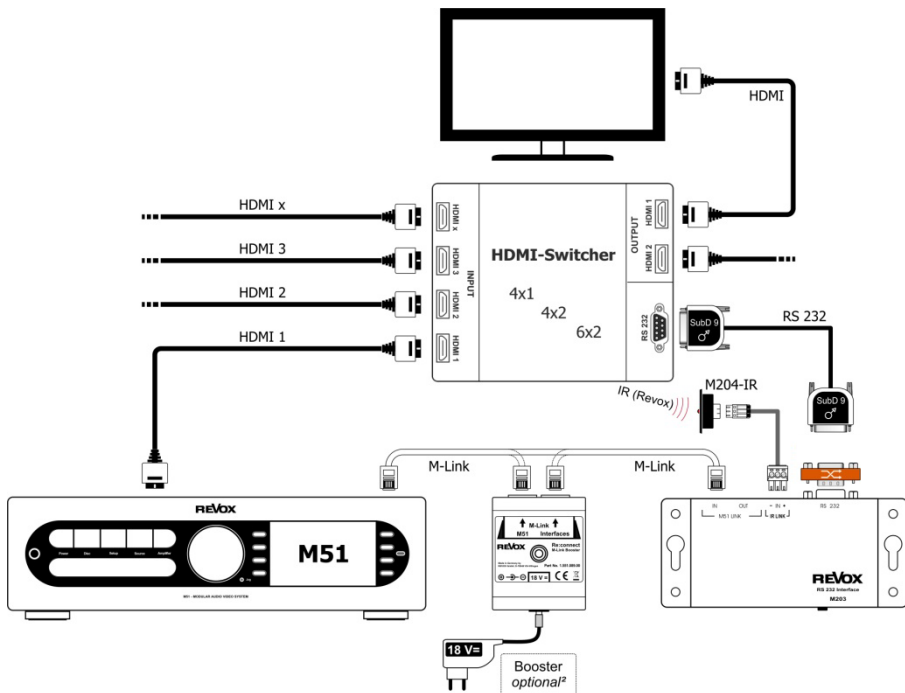
### Anschlussplan: LG-TV mit M51 /M100



### Anschlussplan: LG-TV mit M219 im Nebenraum



### Anschlussplan: HDMI-Switch (Gefen, CLUX) mit M51/ M100



**Hinweis**

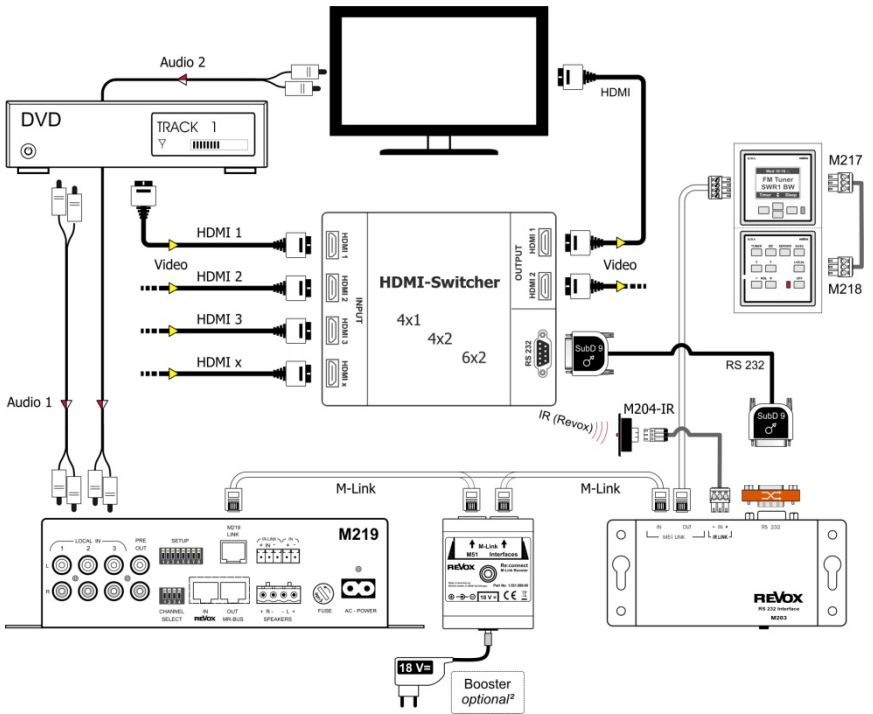
Der HDMI-Ausgang am M51 ist nur bei installiertem DVS-Modul vorhanden.

Gefen®: Eingetragenes Warenzeichen der Firma Gefen/ US –www.gefen.com

CLUX®: Eingetragenes Warenzeichen der Firma Cypress Technology CO.,LTD- www.cypress.com/tw



### Anschlussplan: HDMI-Switch (Gefen, CLUX) mit M219 im Nebenraum



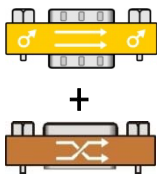
Gefen HDMI Switcher 4x2, 6x2  
CLUX HDMI Switcher 41AT

LG

Die HDMI-Eingänge des HDMI-Switchers werden in Abhängigkeit der Audio-Quelle aktiviert. Erfolgt keine Zuordnung, bleibt der zuletzt gewählte HDMI-Eingang aktiv. Die Einstellung erfolgt im M203-Setup auf Seite #2.

Für die Übertragung benötigt man ein gekreuztes, serielles SubD-Kabel, auch Null-Modem-Kabel genannt.  
Typ: **Stecker-Stecker**

Verwenden Sie für das mitgelieferte Revox-Kabel deshalb den beiliegenden Kreuz- sowie Gender-Adapter.



<b>9-Pol</b>	⇒	<b>9-Pol</b>
Pin 2	⇒	Pin 3
Pin 3	⇒	Pin 2
Pin 5	⇒	Pin 5

**Max. Kabellänge RS232: 10 m**

*Der Vertrieb der Gefen-bzw. CLUX-Produkte erfolgt über den freien Handel.*

Die LG-Fernsehgeräte benötigen als Steuerleitung zwischen M203 und TV-Gerät ein normales serielles 1:1 Kabel.

Typ: **Stecker-Buchse**

**Das mitgelieferte Revox-Kabel (1:1) entspricht dieser Konfiguration und kann ohne Adapter direkt verwendet werden.**

<b>9-Pol</b>	⇒	<b>9-Pol</b>
Pin 5	⇒	Pin 5
Pin 2	⇒	Pin 2
Pin 3	⇒	Pin 3

Eine Freischaltung der seriellen Schnittstelle für Steuerzwecke ist nicht erforderlich.

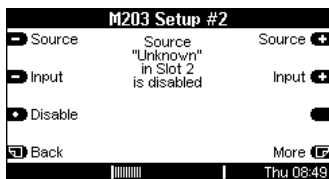
**Max. Kabellänge RS232: 10 m**

## Setup #2 – AV-Zuordnung

*Funktion:* AV-Zuordnung  
*Anzeige:* Source  
*Anschluss:* RS 232 – Seite 3  
*M219:* Ja

### Unbekannte Audio-Quellen

Bei der Erstkonfiguration können noch unbekannte Quellen *Source* „Unknown“ vorhanden sein, die durch den Tausch bzw. die Deinstallation von Modulen verursacht werden.



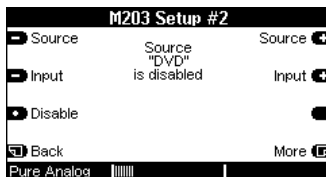
Nach dem Einschalten kann es einige Sekunden dauern, bis das M203-Interface alle Quellen des M51/ M219 erkannt hat und die Anzeige *Source* „Unknown“ nicht mehr erscheint.

Löschen Sie verbleibende unbekannte Quellen, indem Sie zwei-mal den Softkey **Disable** drücken und anschließend den Softkey **Delete**.

Sollten zu viele Unknown-Quellen vorhanden sein, empfiehlt es sich das M203-Interface komplett zurück zusetzen, indem man den Softkey **Disable** mehrere Sekunden lang gedrückt hält bis automatisch die Seite #1 erscheint.

## 1. Audioquelle auswählen

Im ersten Schritt wählen Sie mit den Softkeys **Source** ± die Audioquelle am M51/ M219 aus, die später einen bestimmten Videoeingang (**Input**) am LG-Gerät/ HDMI-Switcher aktivieren soll.



Dabei durchläuft man vorwärts mit **Source+** bzw. rückwärts mit **Source-** eine Schleife der Audioeingänge, welche aktuell am M51/ M219 vorhanden sind.

Wurde der Name einer Audioquelle geändert, so erscheint auch der geänderte Quellennamen in der Liste.

Eine unbekannte Quelle *Source* „Unknown“ muss manuell gelöscht werden. Nähere Informationen finden Sie im vorherigen Abschnitt.



source (engl.) = Quelle  
 input (engl.) = Eingang

## Intelligente Audioquellen

Das M203 unterscheidet zwischen 3 Arten von Audioquellen:

- a. permanente Quellen
- b. halbintelligente Quellen
- c. intelligente Quellen

### a. Permanente Quellen

Bei den permanenten Audio-quellen, zu denen z.B. die Quelle *Tuner* gehört, wird das TV-Gerät sofort mit dem entsprechenden Videoeingang eingeschaltet, der ihm auf der Setupseite #2 zugeordnet wurde. Ein manuelles Ein- oder Ausschalten über die Fernbedienung ist nicht möglich.

### b. Halbintelligente Quellen

Bei den halbintelligenten Quellen kann der Benutzer über die Fernbedienung festlegen, ob das TV-Gerät mit dem zuvor definierten Videoeingang eingeschaltet werden soll oder nicht. Solche Quellen besitzen im Fernbedienungsmenü die Funktions-tasten **TV ON** bzw. **TV OFF**. Die halbintelligenten Quellen, wie z.B. die des Musikservers M37, speichern den zuletzt gewählten Zustand ab.

Wurde z.B. bei der Quelle *Server* der Videoeingang über die Fernbedienung am TV-Gerät aktiviert, so wird bei der nächsten Anwahl dieser Quelle das TV-Gerät automatisch aktiviert.

### c. Intelligente Quellen

Bei den intelligenten Audio-quellen handelt es sich um Quellen, die je nach Einstellung bzw. Medium, zum Audiosignal ein Videosignal wiedergeben können. Eine solche intelligente Quelle ist z.B. die M51-Quelle DVD/CD. Befindet sich eine Musik-CD im Laufwerk des M51, wird das TV-Gerät nicht eingeschaltet, da in diesem Fall kein Bild benötigt wird. Wird hingegen eine DVD erkannt, so schaltet sich das TV-Gerät ein.

Quelle – Einschalten *Ja/Nein*

**DVD/CD:**

CD Einschalten: *Nein*

DVD Einschalten: *Ja*

**SAT:**

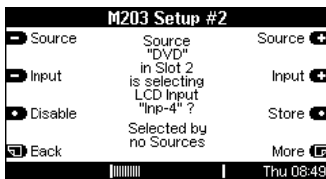
Radio Einschalten: *Nein*

TV Einschalten: *Ja*

## Setup #2 – AV-Zuordnung

### 2. Videoeingang zuordnen

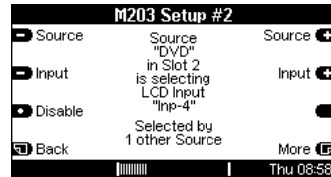
Im zweiten Schritt wird nun mit den Softkeys **Input** ± der ausgewählten M51/ M219-Audioquelle ein Videoeingang des LG-Gerätes / HDMI-Switchers zugewiesen. Dabei durchläuft man mit **Input** ± eine Schleife von Videoeingängen, die am Video-Gerät zur Verfügung stehen.



Da die anwählbaren Video-Geräte unterschiedliche Eingänge besitzen, werden nur diejenigen Eingänge angezeigt, die das jeweilige Gerät auch tatsächlich besitzt.

Bei jeder Änderung des Eingangs **Input** erscheint zur Bestätigung im Display der Softkey **Store**. Soll Ihre Änderung gespeichert werden, drücken Sie den Softkey **Store**, andernfalls bleibt die vorherige Einstellung bestehen.

Wird ein Videoeingang von einem oder mehreren Audioquellen aufgerufen, erscheint folgendes Display:



Zuordnungsbeispiel

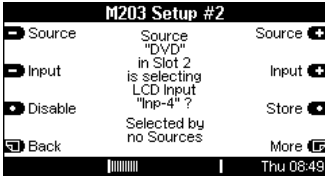
Dabei wird Ihnen angezeigt, dass neben der aktuell angezeigten Audioquelle (hier *DVD*) noch eine weitere Audioquelle ebenfalls diesem Videoeingang zugeordnet wurde. Mit den Softkeys **Source** ± können Sie die Audioquelle suchen, die ebenfalls diesen Videoeingang aufruft.

Mehrere Audioquellen werden immer dann benötigt, wenn z.B der Video-Switch M300/ M301 zum Einsatz kommt, der mehrere Videoquellen zu einem Videoeingang am TV-Gerät bündelt.

## Setup #2 – Disable

### Zuordnung auflösen

Mit der Funktion **Disable** können Sie die Zuordnung einer Audioquelle zu einem Videoeingang wieder rückgängig machen bzw. auflösen.



Wählen Sie hierzu mit dem Softkey **Source** ± den gewünschten Audioeingang aus und drücken Sie den Softkey **Disable**. Dabei erscheint gleichzeitig der Softkey **Store** zur Bestätigung im Display mit dem Sie Ihre Änderung bestätigen müssen.



Wird **Store** nicht gedrückt, bleibt die vorherige Einstellung bestehen.



disable (engl.) = abschalten

### Zuordnungen zurücksetzen

Möchten Sie die Video-Audiozuordnungen wieder in den Auslieferungszustand zurücksetzen, so drücken Sie einfach den **Disable**-Softkey solange (mehrere Sekunden), bis die Seite **Setup- #1** wieder erscheint.



Nun sind alle Eingangszuweisungen zurückgesetzt und der Auslieferungszustand ist wieder hergestellt.

## Garantie

Die Garantie beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Ihr Ansprechpartner im Servicefall ist zuerst Ihr Fachhändler. Sollte Ihnen dieser nicht weiterhelfen können, senden Sie das M203-Interface ohne Zubehör an den nationalen Vertrieb.

Bitte legen Sie in jedem Fall eine genaue Fehlerbeschreibung sowie Ihre Adresse bei.

## Lieferumfang

- M203-Interface LG
- M-Link Kabel ( 2 m )
- Serielles PC-Kabel  
(1:1 - 3 m Länge)  
(Stecker-Buchse)
- Kreuz-Adapter
- (Montage-) Zubehör
- Bedienungsanleitung

## Technische Daten

### IR-LINK:

+ →	Positive Spannung 12 - 20V (DC)
IR →	IR-Signal
- →	Masse (GND)

### M203 Spezifikationen

Abmessungen:	113 x 25 x 50 mm (BxHxT)
Gewicht:	150 g
Stromaufnahme:	35 mA (ohne IR-Empfänger)
Max. Kabellänge Link:	100 m* (M203- M51)
Max. Kabellänge IR:	30 m* (M203- IR-Empfänger)
Max. Kabellänge RS232:	10 m (M203 - RS232 Empfänger)

\* Max. Kabelwiderstand: 0.1 Ω/m

## Kontakt/ Contact

Deutschland / Germany  
Revox GmbH  
Am Krebsgraben 15, D 78048 VS-Villingen  
tel +49 7721 8704 0, fax +49 7721 8704 29  
info@revox.de  
www.revox.de

Schweiz / Switzerland  
Revox (Schweiz) AG  
Wehntalerstrasse 190, CH 8105 Regensdorf  
tel +41 44 871 66 11, fax +41 44 871 66 19  
info@revox.ch  
www.revox.ch

Österreich / Austria  
Revox Austria GmbH  
Josef-Pirchl-Strasse 38, AT 6370 Kitzbühel  
tel +43 535 666 299, fax +43 535 666 299 4  
info@revox.at  
www.revox.at

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. E&EO

Bedienungsanleitung M203-Interface LG / Artikel-Nr.: 10.30.3113